



Amtliche Nachrichten

Berichte und Informationen

Gemeinde Opponitz

Nummer 07/2013

03.09.2013

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer !

Nachstehend wollen wir Sie über die aktuellen Gegebenheiten in unserer Gemeinde informieren:

❖ Nationalratswahl 2013

Am **29. September 2013** findet die Nationalratswahl statt.

Wahlberechtigt sind alle österr. Staatsbürger, die spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wie kann ich wählen?

- Persönlich am Wahltag im Wahllokal
- Mit Wahlkarte im Wahllokal in der Gemeinde oder in einer anderen Gemeinde
- Mit Wahlkarte vor dem Wahltag per Post
- Mit Wahlkarte bei einer „Fliegenden Wahlbehörde“

Jede/r Wahlberechtigte erhält in den nächsten Wochen eine amtliche Wahlinformation per Post zugestellt, bitte bringen Sie diese in das Wahllokal oder zur Beantragung Ihrer Wahlkarte mit.

Wahllokal: Gemeindeamt
Wahlzeit: 07.00 bis 14.00 Uhr

Wahlkarte: Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht außerhalb der Heimatgemeinde sowohl vor einer Wahlbehörde, als auch mittels Briefwahl ausüben. Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Die können Sie beim Gemeindeamt, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich beantragen. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!

Sie können Ihre Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben. Die Wahlkarte kann z.B. in einen Briefkasten der Post eingeworfen, in einer Postgeschäftsstelle aufgegeben oder direkt bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde abgegeben werden. Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag (29. September 2013), 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde eingelangt, bzw. in einem Wahllokal abgegeben worden sein.

AUS DEM INHALT:

- ❖ Nationalratswahl
- ❖ Lehrling gesucht
- ❖ Richtige Müllentsorgung
- ❖ Prüfbericht Trinkwasser
- ❖ Einschaltung NÖ GKK
- ❖ Obstbaumaktion 2013
- ❖ Diplomarbeitbörse
- ❖ Jugendticket
- ❖ Oktoberfest
- ❖ Buch Mosaiksteine
- ❖ Zivilschutzprobealarm
- ❖ Problemstoffsammlung

Beantragung von Wahlkarten und Versendung bzw. Ausfolgung

a) Antragsstellung:

Schriftliche Beantragung: Bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (25. September 2013). Die schriftliche Beantragung kann durch E-Mail, FAX, Brief oder Rückantwortkarte der Wählerverständigung erfolgen (Antragsformular ist auch im Gemeindeamt erhältlich).

Die Identität ist beim schriftlichen Antrag nachzuweisen durch

- Angabe der Reisepassnummer oder
- durch Anführung der Buchstaben/Ziffernkombination lt. Wählerverständigung,
- durch Anschluss einer Kopie des Reisepasses (auch abgelaufener Reisepass)
- oder der Kopie einer Urkunde bzw. amtlichen Bescheinigung oder
- im Fall einer elektronischen Einbringung auch durch eine qualifizierte elektronische Signatur.

Persönlich ist die Antragstellung bis zum 2. Tag vor dem Wahltag (27. September 2013, 12.00 Uhr) am Gemeindeamt Opponitz möglich.

Online-Wahlkartenantrag

Sie haben auch die Möglichkeit, eine Wahlkarte online auf der Homepage der Gemeinde unter „Bürgerservice“ – „Wahlkartenantrag“ oder unter dem Link <http://www.wahlkartenantrag.at> zu beantragen. **Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich!**

b) Ausfolgung der Wahlkarte:

Persönliche Übernahme durch Antragsteller(in)

Ausfolgung an wahlberechtigten Ehepartner, eingetragenen Partner oder an Verwandte (Eltern/Kinder) möglich, wenn diese schriftlich bevollmächtigt sind (Vordruck für Vollmacht ist im Gemeindeamt erhältlich).

An Personen, die schriftlich bevollmächtigt sind, dürfen neben deren eigener Wahlkarte nicht mehr als zwei Wahlkarten ausgefolgt werden.

Die Zusendung per Post beginnt ca. drei Wochen vor dem Wahltag (eingeschrieben und Rsb).

Wenn eine Wahlkarte ausgestellt wurde, kann der Wähler/die Wählerin nur mit dieser sein/ihr Wahlrecht ausüben.

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag (29. September 2013), 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen, oder bis zu diesem Zeitpunkt in einem Wahllokal des Stimmbezirks während der Öffnungszeiten des Wahllokals abgegeben worden sein.

Das BMI sendet derzeit eine Wählerinformation für die Nationalratswahl aus. Diese ist rein informativ zu betrachten.

In den nächsten Tagen wird Ihnen Ihre **persönlich adressierte Wählerverständigungskarte** per Post zugestellt. Diese **nehmen Sie bitte in Ihr Wahllokal mit** bzw. können Sie den dafür vorgesehenen Abschnitt für die Anforderung einer Wahlkarte verwenden.

❖ Vermessungstechniker Lehrling gesucht

Das Vermessungsbüro Dr. Daxinger und DI Miedler in Waidhofen/Ybbs sucht zum **ehestmöglichen Eintritt einen Lehrling**.

Bewerbungen bitte an 3340 Waidhofen/Ybbs, Graben 12 Mail: waidhofen@zt-miedler.at

Ansprechpartner Kanzlei Waidhofen: Herr Thomas Kummer 07442-52459

❖ Müllentsorgung richtig

Immer häufiger kommt es vor, dass der Müll in Opponitz nicht ordnungsgemäß entsorgt wird. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, Müll in der dafür vorgesehenen Tonne zu entsorgen bzw. ins ASZ zu bringen. Nicht richtig entsorgter Müll wird von den Entsorgungsfirmen nicht mitgenommen.



Fensterglas gehört in die **Restmülltonne**
nicht zum Weißglas



Kaminputztür im ASZ entsorgen

❖ Prüfbericht über unser Trinkwasser

Gemäß der Trinkwasserverordnung (BGBI. 235/1198) geben wir einen Auszug vom Prüfbericht über das Trinkwasser der Opponitzer Ortswasserleitung lt. Untersuchung vom **26.06.2013**, Wasserentnahme aus dem Versorgungsnetz.

Prüfergebnis:

PARAMETER	ERGEBNIS	RICHTWERT	GRENZWERT	EINHEIT
Wassertemperatur	16,7			grd C
Färbung	farblos/klar			
Geruch	kein Geruch			
Bodensatz	kein Bodensatz			
Nitrat (NO3)	6,5	max. 50		mg/l
pH Wert (vor Ort)	7,92	6,50 – 9,50		
Ammonium (NH4+)	<0,03	max. 0,50		
Gesamthärte	9,1			°dH
Sulfat (SO4)	3,0	max. 750		mg/l
Calcium	43,1			mg/l
Magnesium	13,7			mg/l
Chlorid	<1,00	max. 200		mg/l
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml
Enterokokken	0	max. 0		KBE/100ml
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml

Befund:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

❖ NÖGKK: Sport, Spiel und Spaß

NÖ Gebietskrankenkasse veranstaltet Kinderbewegungstag.

Sport, Spiel und Spaß bietet der Kinderbewegungstag der NÖ Gebietskrankenkasse am 21. September 2013 in Amstetten. Auf die Kinder wartet eine Fülle an Bewegungsmöglichkeiten, außerdem stellen sich Vereine und Organisationen der Region vor. Neben Fußball, Volley- und Basketball können sich die Kids beim Bull-Riding, Bungee-Running, Tennis, Bogenschießen und auf der Slackline austoben. Eine Torschusswand und ein Kletterturm stehen ebenfalls bereit. Darüber hinaus gibt es Stationen mit Fitness- und Reaktionstests, Kinderschminken, Basteln und Zirkuskünste für Nachwuchs-Zauberer. Abgerundet wird der Kinderbewegungstag durch ein Bühnenprogramm (mit Tanz- und Turnvorführungen von kleinen Profis) und eine Verlosung mit tollen Preisen. Detailinformationen zum Programm gibt es unter der Tel. Nr. 050899-0154 oder im Internet unter www.noegkk.at.

Wann: **21. September 2013, 10:00 bis 17:00 Uhr**

Wo: **Johann-Pözl-Halle**, Stadionstraße 12, 3300 Amstetten

Eintritt frei!

❖ Obstbaumaktion 2013 online

Das Regionalmanagement Mostviertel bietet auch heuer wieder Besitzern landwirtschaftlich genutzter Flächen sowie Gemeinden auf öffentlichen Flächen in den Bezirken Amstetten, Scheibbs, Melk und der Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs die Möglichkeit, geförderte Obstbaumsets zu erwerben. Ein Obstbaumset besteht dabei aus einem hochstämmigen Obstbaum, einem Verbisschutzgitter, einem Pflock, einem Anbindestrick sowie, bei Apfelbäumen, auch einem Wühlmausgitter. Der Preis für ein derartiges, gefördertes **Baumset beträgt €15,00**. Dieser Preis ist nur durch Förderungen möglich, die auch an einige Bedingungen geknüpft sind.



Unter www.regionalverband.at ist ein entsprechender Link der genauen Förderrichtlinien sowie zur Onlinebestellung zu finden. Vorteil der Onlinebestellung ist unter anderem, dass jederzeit die aktuell verfügbare Menge an Bäumen auch tatsächlich vorrätig sind!

Weiters findet sich im Internet eine noch größere Auswahl an Sorten, da auch Kleinstmengen angeführt sind. Wenn keine Bäume mehr verfügbar sind, ist die entsprechende Sorte auch nicht mehr auswählbar. **Im Internet steht auch eine Sortenbeschreibung zur Verfügung!**

Sollten der oder die BestellerIn über kein Internet verfügen ist das jeweilige Gemeindeamt während der Amtsstunden gerne bereit, die Bestellung abzuwickeln.

Bestellungen sind bis einschließlich **30. September 2013** möglich. Informationen zur Obstbaumaktion erhalten Sie im Regionalmanagement Mostviertel bei Sabine Zehetgruber, 07475-53340325 oder sabine.zehetgruber@regionalverband.at

❖ Machen Sie mit bei der Diplomarbeitsbörse!

Studenten forschen für die Region

Was tun gegen leerstehende Geschäfte? Womit lässt sich Elektromobilität unter Jugendlichen zum Trend machen? Und: Wie verlief die Entwicklung unserer Gemeinde ab dem 19. Jahrhundert? Fragen wie diese behandeln Studierende im Rahmen der „Diplomarbeitsbörse“ - gemeinsam mit Gemeinden, Vereinen und Firmen.



Nun sind das Engagement und der Ideenreichtum von Gemeinden, Vereinen und regionalen Kooperationen gefragt. Denn: Sie alle können Themen einbringen, die dann von Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen aufgegriffen werden. Auch Studierende können mit ihren Themenvorschlägen direkt an das Team der „Diplomarbeitsbörse“ herantreten. Die Vorteile liegen für beide auf der Hand: Studierende erhalten die Möglichkeit, eine Diplomarbeit mit Bezug zur Praxis zu verfassen. Gemeinden und Vereine bekommen Themen aufbereitet, die sie für ihre weitere Arbeit nutzen können.

Zwei Gemeinden in der Region Kulturpark Eisenstraße nutzen die „Diplomarbeitsbörse“ bereits: Ybbsitz bringt gemeinsam mit der Fachhochschule St. Pölten das Thema Schmieden in die Online-Welt. Scheibbs feilt mithilfe eines Geografie-Studenten der Uni Wien am Stadt-Image.

Einen Einblick in verschiedenste Themenstellungen erhalten Sie unter www.diplomarbeitsboerse.info => Themenmarktplatz.

Machen auch Sie mit bei der „Diplomarbeitsbörse“! Für Fragen steht Ihnen Mag. Barbara Reisenbichler vom Kulturpark Eisenstraße zur Verfügung: 07443/866 00, doku@eisenstrasse.info, www.eisenstrasse.info/diplomarbeitsboerse

❖ Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge



Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60,00) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein voller Erfolg: Rund 320.000 Jugendliche profitierten bereits im vergangenen Schuljahr von diesem tollen Mobilitätsangebot. Insbesondere das Top-Jugendticket um €60 wird gerne genutzt, denn es gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im neuen Schuljahr durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland gewährleistet. Für die Nutzung der Jugendtickets muss jedenfalls ein gültiger Schülerausweis mitgeführt werden.

Die Jugendtickets und Top-Jugendtickets für das kommende Schuljahr sind ab 2. September 2013 gültig und ab sofort über alle Postfilialen und teilnehmende Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland sowie Vorverkaufsstellen, Ticket-Automaten und im Online-Ticketshop der Wiener Linien auf www.vor.at/top sowie vielen Trafiken in Wien erhältlich.

Die Ticketpreise bleiben konstant bei **€ 19,60** für das Jugendticket bzw. **€ 60,00** für das Top-Jugendticket. Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf www.vor.at/top oder bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.

❖ Oktoberfest

„o zapft is“ am **21. und 22. September** am Opponitzer Fußballplatz.

Los geht's am Samstag um 14 Uhr mit dem Ankick der Reserve-Mannschaft, um 16 Uhr ist der Anpfiff für das Match der Kampfmannschaft Opponitz gegen Lunz/See. Für alle Zuschauer in **Tracht** gibt es **freien Eintritt**. Nach dem Match wird mit Wiesenhits und Oktoberbräu gefeiert.

Am **Sonntag** beginnt um **9 Uhr** die Feldmesse. Danach erwartet die Gäste ein stimmungsvoller Frühschoppen mit der Gruppe „die Owanitzer“. Für leibliches Wohl wird wieder bestens gesorgt!



Der Sportverein freut sich auf Ihr Kommen!

❖ Buch „Mosaiksteine“

Spurensuche in der Mostviertler Geschichte

Der neu gegründete „Verein zur Erforschung der Geschichte des westlichen Mostviertels“ bringt im Oktober 2013 einen Bildband mit dem Titel „MOSAIKSTEINE“ – „Spurensuche in der Mostviertler Geschichte“ heraus. Wie aus dem Titel ableitbar, handelt es sich um ein Sammelwerk mit Beiträgen von 34 namhaften Autorinnen und Autoren zu verschiedensten heimatkundlichen, regional- und lokalgeschichtlichen Themen.



Die Autorinnen und Autoren:

Heimo Cerny, Reinhard Fahrengrüber,
 Thomas Gnedt, Robert Hinterndorfer,
 Gudrun Huemer, Roman Igl,
 Siegfried Kolck-Thudt, Pater Jacobus Tisch,
 Herbert Krückel, Peter Kunerth,
 Jakob Maurer, Renate Mayrhofer,
 Josef Plaimer, Martin Pollack,
 Matthias Settele, Wolfgang Sobotka,
 Walter Zambal, Eva Zankl,
 Herbert Döller, Johann Freudenberger,
 Ludwig Hansen, Reinhardt Harreither,
 Franz Hofleitner, Karl Heinz Huber,
 Dieter Köberl, Pater Benedikt Wagner (†),
 Karl Schlögelhofer, Josef Schlöglhofer,
 Bertl Sonnleitner, Harald Tanzer,
 Franz Überlacker, Christine Ziervogl









Das Buch umfasst ca. 500 Seiten und ist mit ca. 300 Bildern illustriert. Das Werk wird im Buchhandel **29,90 Euro** kosten. Das Buch kann ab November am Gemeindeamt um **€ 25,00** gekauft werden.

Parteienverkehrszeiten: MO – FR von 9.00 – 12.00 h u. DI von 9.00 – 12.00 h u. 16.00 – 19.00 h Sprechstunden des Bürgermeisters gegen telefonische Voranmeldung: Dienstag v. 16.00 - 19.30 Uhr u. Donnerstag von 10.00 - 12.00 h	
<p>Offenlegung: Die „Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, sowie div. Organisationen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.</p> <p>\NI_server\Datei\Benutzerdateien\A_Presse u. Rundfunk\A Zeitungsberichte\GDEZEITG\Amtliche Nachrichten\Amtliche Nachrichten - 2011- doc</p>	<p>Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21, 3342 Opponitz Eigenvervielfältigung, hergestellt mit Toshiba 5520 Auflage: 360.</p> <p>„Amtliche Nachrichten - Berichte und Informationen - Gemeinde Opponitz“ ist ein offizielles und amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.</p>

❖ Zivilschutzprobealarm 05. Oktober 2013



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswamzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

❖ Problemstoffsammlung 07. Oktober 2013



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER REGION AMSTETTEN

Problemstoffsammlung Opponitz

Eine Dienstleistung des G.V.U.-Amstetten in Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.
Finanziert durch Ihre Müllgebühr

Termin: Montag, 07. Oktober 2013 von 12 – 14 Uhr

Ort: Altstoffsammelzentrum am Hojasplatz



JA, wir übernehmen:

- Altöl*
- Bildschirme *kostenlos*
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher *kostenlos*
- Gerätebatterien
- Haarfärber
- Kleber
- Körperpflegemittel
- Kühlschränke *kostenlos*



- Lacke
- Leuchtstoffröhre *kostenlos*
- Medikamente: (ohne Schachtel bzw. Beipacktext)
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter*
- Pflanzenschutzmittel*
- Quecksilberabfälle
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (bitte extra)

NEIN, wir übernehmen nicht:

Schieß- und Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material.
Rest- und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)



Problemstoff TIPP's

- ◆ Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte
- ◆ Gebinde erhalten Sie nicht immer retour.
- ◆ Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!
- ◆ Nur zu Sammelzeit abgeben! Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder.
- ◆ Achten Sie beim Einkauf auf Produkte ohne Problem - Inhaltsstoffe!
- ◆ Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!
- ◆ Kaufen Sie nur benötigte Mengen. Sie sparen bei Kauf/Entsorgung.

* Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben
(Preise in € je Einheit: Altöl - jeder angefangene Liter 0,35; Ölfilter, Treibstofffilter 5,80/Stück;
Pflanzenschutzmittel 1,80/ kg, Liter).

Noch Fragen? Telefon 07475 53340200

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

